



Bündnis für Bürger · Fürstthof 4 · 24534 Neumünster

An die  
Stadtpräsidentin  
Frau Anna-Katharina Schättiger  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

BfB Ratsfraktion  
Fürstthof 4  
24534 Neumünster  
E-mail:  
esther.hartmann@bfbsh.de  
Neumünster 02.03.2023

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte leiten Sie folgende Kleine Anfrage zur Beantwortung an die Verwaltung weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Hartmann und Fraktion

### **Anfrage zur Situation der Kindertagesstätten**

1. Wie viele Bewerber gab es bei der Stadt Neumünster für die PIA- Ausbildung seit Beginn?
2. Wie viele Praktikantenstellen gab es in der Stadt Neumünster im Bereich der frühkindlichen Bildung und wie viele Bewerber für diese Stellen? Bitte auflisten seit Beginn der PIA- Ausbildung bis heute.
3. Wie hoch ist der Nettopersonalanbau im Bereich der Fachkräfte laut KiTaG? Bitte auflisten seit 2020.
4. Kommt ein Gehaltsunterschied im Bereich der frühkindlichen Bildung im Gegensatz zu den Kitas in Kiel zustande? Wenn ja bitte erörtern wodurch dieser Gehaltsunterschied zustande kommt.
5. Wie viele ortsfremde Kinder (Kinder aus Umlandgemeinden) nutzen die frühkindliche Bildung der Stadt Neumünster? Bitte auflisten von 2020 bis heute.
6. Wie viele Neumünsteraner Familien warten länger als die laut KiTaG vorgegebene Zeit von 3 Monaten auf einen Platz in der frühkindlichen Bildung. Bitte auflisten von 2020 bis heute.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Hartmann und Fraktion

Neumünster, den 22.03.2023  
Sachbearbeiter: Frau Schümann  
App. 2306  
Az.: 51

**Stadtpräsidentin**  
**Frau Schättiger**

**Über**  
**SGL III**  
**Herrn Hillgruber**

**Und**  
**Hr. Oberbürgermeister**  
**Tobias Bergmann**

**hier**

**Anfrage zur Situation der Kindertagesstätten**

Kleine Anfrage der BfB-Ratsfraktion vom 02.03.2023

**1. Wie viele Bewerber gab es bei der Stadt Neumünster für die PIA-Ausbildung seit Beginn?**

Im Jahr 2020 gab es 59 Bewerbungen auf die PIA-Stellen der städtischen Kitas, im Jahr 2022 waren es 79. Für das laufende Jahr 2023 gab es 44 Bewerbungen auf die PIA-Stellen.

**2. Wie viele Praktikantenstellen gab es in der Stadt Neumünster im Bereich der frühkindlichen Bildung und wie viele Bewerber für diese Stellen? Bitte auflisten seit Beginn der PIA-Ausbildung bis heute.**

Bei den städtischen Kindertageseinrichtungen gibt es je Kita eine Praktikumsstelle, die im laufenden Jahr von verschiedenen Personen nach Kapazität der Einrichtung besetzt werden. Gesonderte Statistiken werden nicht erhoben.

Für die PIA-Ausbildung stehen separate Ausbildungsplätze bei den städtischen Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. In 2020 und 2022 waren dies jeweils 9 Plätze, in 2023 6 Plätze.

**3. Wie hoch ist der Nettopersonalanbau im Bereich der Fachkräfte laut KiTaG? Bitte auflisten seit 2020.**

Durch das neue KitaG hat sich der Fachkräfteschlüssel auf 2,0 Fachkräfte je Regelgruppe erhöht.

In der Drucksache 0690/2018/DS wurde der zusätzliche Personalbedarf für die Umsetzung der gesetzlichen Regelungen auf 64,79 VZÄ beziffert. Dabei entfallen für die städtischen Einrichtungen 24,62 VZÄ und 40,17 VZÄ für die freien Träger.

Als Nettopersonalbedarf wird die Anzahl an Mitarbeitern bezeichnet, die beschäftigt werden müssen, um den optimalen Personalbestand zu erreichen. Der optimale

Personalbedarf hängt von der Anzahl der Einrichtungen, der Anzahl der jeweiligen Gruppen, der Gruppenart und der Öffnungszeit ab.

**4. Kommt ein Gehaltsunterschied im Bereich der frühkindlichen Bildung im Gegensatz zu den Kitas in Kiel zustande? Wenn ja bitte erörtern, wodurch dieser Gehaltsunterschied zustande kommt?**

Die Stadt Kiel gruppiert die sozialpädagogischen Assistenzkräfte (SPA-Kräfte), die in den Gruppen als Zweitkräfte beschäftigt sind, in die Entgeltgruppe S 4 im TVöD ein. Bei der Stadt Neumünster werden diese Kräfte in die Entgeltgruppe S 3 eingruppiert. Die Stadt Kiel hat dafür einen Beschluss der Selbstverwaltung erwirkt.

**5. Wie viele ortsfremde Kinder (Kinder aus Umlandgemeinden) nutzen die frühkindliche Bildung der Stadt Neumünster? Bitte auflisten von 2020 bis heute.?**

Mit der Drucksache 0560/2018 (Ratsbeschluss vom 23.06.2020) wurde von dem Recht der Standortgemeinde Neumünster auf den Gemeindekindervorrang Gebrauch gemacht. Die Begrenzung von Betreuungsplätzen für Kinder, die ihren Wohnsitz nicht in Neumünster haben, wurde wie folgt festgelegt:

Betreuungsjahr 2020/2021 max. 100 Kinder

Betreuungsjahr 2021/2022 max. 75 Kinder

Betreuungsjahr 2022/2023 und bis zum 31.12.2024 max. 50 Kinder.

Da Familien unterjährig verziehen, kann diese Frage nur stichtagsbezogen beantwortet werden.

Im Kindergartenjahr 2020/2021 wurden 113 Kinder in Kitas und FamZ betreut, die ihren Wohnsitz im Umland haben. Dem gegenüber stehen 61 Neumünsteraner Kinder in Kitas, welche in Einrichtungen des Umlandes versorgt wurden. Demnach wurden 53 auswärtige Kinder mehr betreut als Neumünsteraner Kinder im Umland.

(Bedarfsplan - Ds 0775/2018/DS - Seite 99)

Im Kindergartenjahr 2021/2022 wurden 104 Kinder in Kitas und FamZ betreut, die ihren Wohnsitz im Umland haben. Dem gegenüber stehen 58 Neumünsteraner Kinder in Kitas und 19 in KTP, welche in Einrichtungen des Umlandes versorgt wurden.

Demnach wurden 27 auswärtige Kinder mehr betreut als Neumünsteraner Kinder im Umland. Die Vorgabe der Ratsversammlung wurde eingehalten. (Bedarfsplan - Ds 1085/2018/DS - Seite 15)

Im Kindergartenjahr 2022/2023 wurden 110 Kinder in Kitas und FamZ betreut, die ihren Wohnsitz im Umland haben. Dem gegenüber stehen 48 Neumünsteraner Kinder in Kitas und 22 in KTP, welche in Einrichtungen des Umlandes versorgt wurden.

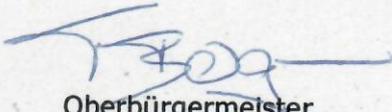
Demnach wurden 40 auswärtige Kinder mehr betreut als Neumünsteraner Kinder im Umland. Die Vorgabe der Ratsversammlung wurde eingehalten. (Stichtag 23.01.2023)

**6. Wie viele Neumünsteraner Familien warten länger als die laut KiTaG vorgegebene Zeit von 3 Monate auf einen Platz in der frühkindlichen Bildung. Bitte auflisten von 2020 bis heute.**

84% der Kinder mit einem Betreuungswunsch in 2021 stehen zum Stichtag 01.03.2023 in einem Vertragsverhältnis. 14% der Kinder stehen weiterhin auf der Warteliste. Die übrigen 2% haben eine Zusage oder sind für einen Platz vorgemerkt.

73% der Kinder mit einem Betreuungswunsch in 2022 stehen zum Stichtag 01.03.2023 in einem Vertragsverhältnis, 23% der Kinder stehen weiterhin auf der Warteliste. Die übrigen 4% haben eine Zusage oder sind für einen Platz vorgemerkt.

Für die Zeit vor Inbetriebnahme des Kitaportals liegen keine Daten vor.



Oberbürgermeister  
Tobias Bergmann